

***Erarbeitung eines Tanzes auf das Lied „No Roots“ von Alice Merton***

Ziel: Wir möchten mit euch gemeinsam einen Tanz erarbeiten und zwei unterschiedliche Ansätze präsentieren.

Am Anfang geben wir Euch Arbeitsaufträge vor mit einer Mischung aus der Immitationsmethode und gestalterischem Gruppenauftrag.

Der zweite Ansatz lehnt sich an das WIDIS Modell an, in dem wir individuelle Zugänge erarbeiten.

Am Ende hoffen wir, dass wir euch eine Idee gegeben haben, wie man einen gemeinsamen Tanz gestalten kann, an dem jede Person teilnehmen kann.

- No Roots zeigen an Wand  
Liedaufbau an der Wand erklären (Intro, Strophen, Refrain, Zwischentakte und Zwischenstücke, Schluss, Beat per Minute BPM)
- Rein hören in das Lied
- Refrain erarbeiten: 16 mal Springen mit Händen in die Luft, Gewicht auf rechtes Bein, linkes Bein wippt, Arme gestreckt über linke Seite von unten nach oben, Wechsel der Seiten, jede Seite 2 mal, dann von Vorne wiederholen.
- Beibringen des Zwischenteils (2x gleich, 2xNo), 1. und 2. Zwischentakt: drehen um sich selbst
- Gruppenarbeit anbahnen, Taktanzahl klären bei A und B 16 Takte und bei C und D je 8 Takte
- Wir hatten damals ein Lied erarbeitet, was uns hilft die 8 Takte von der Länge zu überprüfen. → Bruder Jakob
- Bruder Jakob tanzen:  
Beibringen der Strophen, von Teilnehmern  
Schritte erarbeiten passend zu dem Lied Bruder Jakob (8 Takte im 4/4 Takt)
  - 4 Schritte vor, 4 Schritte zurück
  - step touch 2 mal
  - drehen in 4 Schritten um rechte Schulter und zurück um linke Schulter
  - V-Step 2 mal

Wir benutzen die erarbeiteten Schritte des Bruder Jakob und wiederholen sie 2 mal, so füllen wir die 16 Takte des Teils A

- Gruppenarbeit 1
  - Es gibt 3 Gruppenthemen, die jeweils einen Teil des Tanzes erstellen (Arme, Roboter und Fitnessstudio)
  - Jede Gruppe wird wiederum in 3 Gruppen aufgeteilt, diese erhalten einen konkreten Arbeitsauftrag.
  - 1 Gruppensprecher wird benötigt, der den Arbeitsauftrag vorliest und die Gruppe moderiert

- Der Teil wird anhand des Arbeitsauftrages von der Gruppe zusammengestellt und eingeübt
- 1 Zähler wird benötigt, um die Gruppe in einen gemeinsamen Start zu bringen und eine Taktvorgabe zu ermöglichen.
- Das Ergebnis wird der Gesamtgruppe präsentiert.
- 1 Präsentator wird benötigt, der die Präsentation mit einem Satz einleitet.
- Das Ergebnis wird der Großgruppe beigebracht. (1→1/2→2/3→3)
- Ergebnisse nacheinander präsentieren, anschließend einmal in der Großgruppe tanzen.
- Reflexion 1: Sammeln von Eindrücken, Optimierungsvorschläge
- Gruppenarbeit 2

Ziel: Wie kann ich inklusiv tanzen? Arbeitsaufträge öffnen, Variationen einplanen, Ungleichheit auch als positives Instrument des Tanzes wahrnehmen

- Die gleichen Gruppen,
- Intensives Auseinandersetzen mit dem WIDIS-Modell
- Die Gruppe überlegt sich zunächst eine Beeinträchtigung oder besondere Begabung eines Kindes.
- Erarbeitete Choreografie modifizieren anhand eines bestimmten Bereichs des WIDIS-Modells, ein „besonderes“ Kind zu integrieren.
- Präsentation der Ergebnisse in den 3 Gruppen des gleichen Themas.
- 1. Vortanzen
- 2. Beobachter erraten welches Kind besonders ist
- 3. Anhand welchen Bereichs wurde das Kind integriert
- Puffer: Aus jedem Thema stellt eine Gruppe ihr Ergebnis der Großgruppe vor
- Großgruppenreflexion

#### A (grün): ARME

Arbeitet in der Kleingruppe. Erfindet passend zu unseren synchronen Schritten (Bruder Jakob) synchrone Armbewegungen. Führt den Bruder Jakob 2 x durch.

Differenzierung: Findet Variationen zu unseren erarbeiteten Schritten (Bruder Jakob) und führt passende Armbewegungen dazu aus. Führt den Bruder Jakob 2 x durch.

### C (rot): FITNESSSTUDIO

Welche Bewegungen werden in einem Fitnessstudio durchgeführt? Sammelt Ideen. Zeigt diese pantomimisch. Einigt euch auf einige Bewegungen. Führt diese übertrieben groß aus, damit es tänzerische Wirkung zeigt. Hängt diese Bewegungen aneinander und führt sie in der Gruppe aus. Achtet auf die Länge der Ausführung einer Bewegung. Füllt genau 8 Takte (Länge des Liedes Bruder Jakob)

Differenzierung: Bezieht unterschiedliche Raumebenen mit ein (Boden, Stehen, Groß, Hocke...) Passt den Schwierigkeitsgrad an Euren persönlichen Fitnessgrad an.

### D (gelb): Industrieroboter

Ihr seid Industrieroboter. Stellt euch vor, ihr führt einen Arbeitsablauf gemeinsam, nacheinander und immer wieder durch. Findet passende Bewegungen. Arbeitet mit roboterähnlichen, abgehakten Bewegungen.

Differenzierung: Arbeitet als Zweier- oder Dreier- oder Großgruppe zusammen.

Alice Merton: NO ROOTS (BPM:126)

|          |                     |              |  |
|----------|---------------------|--------------|--|
| Intro    | IIII II             | INTRO        | Im Freeze stehen   |
| A (grün) | IIII IIII IIII IIII | STROPHE      | Schritte aus Bruder Jakob (2x)                                     |
| IIII     | IIII                | Zwischentakt | Hände wackeln in Richtung Pfeil, am Ende über Kopf und auseinander |
| B (blau) | IIII IIII IIII IIII | REFRAIN      | Springen und Arme zur Seite (2x)                                   |
| A (grün) | IIII IIII IIII IIII | STROPHE      | Schritte aus Bruder Jakob (2x)                                     |
| IIII     | IIII                | Zwischentakt | Hände wackeln in Richtung Pfeil, am Ende über Kopf und auseinander |
| B (blau) | IIII IIII IIII IIII | REFRAIN      | Springen und Arme zur Seite (2x)                                   |
| C (rot)  | IIII IIII           | Teil C       | Fitnessstudio (alle anderen Freeze)                                |
| I        | I                   | Zwischentakt | Freeze, mit Finger in Richtung Pfeil zeigen                        |
| D (gelb) | IIII IIII           | Teil D       | Roboter (alle anderen Freeze)                                      |
| B (blau) | IIII IIII IIII IIII | REFRAIN      | Springen und Arme zur Seite (2x)                                   |
| NO       | NO                  | Ende         | in eine vorher festgelegte Position einfrieren (Pfeil)             |